

Junger DBSH - Konzept 2014

1. Allgemeine Informationen

Der Junge DBSH ist ein Zusammenschluss von Auszubildenden, Studierenden und Berufseinsteiger_innen im Verband, der sich im Sommer 2012 gründete. Per Beschluss der Bundesmitgliederversammlung 2014 in Berlin wurde er als Jugend- und Nachwuchsvertretung in die Satzung des DBSH aufgenommen. Der Junge DBSH ist formal als Jugend-/ Nachwuchsorganisation angelegt. Er versteht sich jedoch in erster Linie als Interessenvertretung für die Anliegen der jüngeren Mitglieder und beteiligt sich im Verband in konstruktiver Weise an den Diskussionen zu berufspolitischen und gewerkschaftlichen Fragestellungen und Themen. (<http://www.dbsh.de/der-dbsh/junger-dbsh.html>)

Die formale Altersgrenze der Zugehörigkeit zum Jungen DBSH wurde verbandsintern auf 35 Jahre festgelegt. Da es sich beim Jungen DBSH um keinen separaten Verband handelt, gibt es jedoch keine spezielle „Mitgliedschaft“ für diese Einrichtung. Vielmehr steht eine Beteiligung an der Arbeit allen interessierten jüngeren Mitgliedern offen.

Der Junge DBSH setzt auf eine enge Kooperation mit den übrigen Gremien und Einrichtungen des DBSH auf Bundes- und Landesebene. Durch einen intensiven Austausch werden gemeinsame (berufs-) politische Projekte ermöglicht und die interessierten jüngeren Mitglieder in die konkrete Arbeit der Landesverbände vor Ort einbezogen.

Schwerpunktt Themen des Jungen DBSH sind die Bereiche Berufseinstieg, Hochschularbeit, Ausbildung und Studium in Sozialer Arbeit, sowie fachpolitische Innovation im Verband und auf politischer Ebene. Zu den genannten Punkten werden je nach aktuellen Projekten und Themen Arbeitsgruppen eingerichtet. Der Austausch erfolgt vor allem über das Internet (Facebook, Skype, E-Mail) und über halbjährlich stattfindende bundesweite Treffen.

Organisation

Der Junge DBSH war ursprünglich eine Initiative auf Bundesebene und arbeitet in seinen Arbeitsgruppen entsprechend länderübergreifend an seinen Themen. Inzwischen gibt es aber bereits in verschiedenen Landesverbänden eigene Zusammenschlüsse von Aktiven. Zum besseren Austausch wird vom Landesverband vor Ort in Absprache mit den Aktiven des Jungen DBSH eine Kontaktperson benannt. Diese nimmt nach Möglichkeit an den Sitzungen des Landesvorstandes teil und wird nach außen als Ansprechperson des Jungen DBSH im jeweiligen Land kommuniziert.

(<http://www.dbsh.de/der-dbsh/junger-dbsh/kontakt-jdbsh.html>)

Der Junge DBSH verfügt über einen eigenen Etat, über den er selbstständig verfügt. Über die Verwendung der Mittel entscheiden aktuell der vom geschäftsführenden Vorstand (GfV) benannte Koordinator des Jungen DBSH und eine intern von den Aktiven bestimmte Person. In Grundsatzfragen werden die Ansprechpersonen der Länder mit in die Entscheidungsfindung einbezogen.

Für die Ausarbeitung einer internen Ordnung mit demokratischem Aufbau, Wahlen der Verantwortlichen und Festlegung der Entscheidungskompetenzen wird im Jahr 2014 eine Arbeitsgruppe eingerichtet, deren Vorschläge mit allen Aktiven diskutiert werden. So entstehen die Ordnung und die zukünftige Organisation des Jungen DBSH möglichst basisdemokratisch im Konsens.

2. Aktivitäten

2.1 Externe Vernetzung

Der Junge DBSH hat zum Ziel, sich mit formalen und informellen Zusammenschlüssen junger Kolleg_innen zu vernetzen.

Im gewerkschaftlichen Kontext findet diese Vernetzung über die dbb-Jugend als Nachwuchsorganisation des Dachverbandes statt. Der Junge DBSH nimmt regelmäßig am halbjährlich stattfindenden Bundesjugendausschuss teil und beteiligt sich an Arbeitsgruppen wie der „AG Jugend in Europa“. Mittelfristig ist die Anerkennung als Nachwuchsorganisation und damit einhergehend das Stimmrecht beim Bundesjugendausschuss ein Ziel.

Darüber hinaus ist eine verstärkte Vernetzung mit Studierendenvereinigungen der Hochschulen, der Sozialen Arbeit im Allgemeinen und inhaltlich naher Fachbereiche (z.B. Gesundheitswesen) das Ziel. Auch zu formellen (z.B. DGSA) und informellen Organisationen (z.B. den Arbeitskreisen Kritische Soziale Arbeit) wird zukünftig vermehrt Kontakt aufgebaut.

2.2 Schwerpunktthemen

2.2.1 Hochschularbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit an den Hochschulen ist Aufgabe der jeweiligen Landesverbände. Der Junge DBSH beteiligt sich entsprechend seines Leitfadens für Hochschularbeit an der Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes an den Bildungseinrichtungen der Sozialen Arbeit. Der Austausch von Erfahrungen und Ideen zur Öffentlichkeitsarbeit an Hochschulen ist expliziter Zweck des Jungen DBSH. Ziel ist es, den DBSH über Präsenz und positive Erlebnisse im Bewusstsein der Studierenden zu verankern. Dies wird allerdings vermutlich erst mittelfristig (nach Berufseinstieg) zu DBSH-Eintritten führen. Die Bachelor-Studierenden sollten vor allem mit Informationsveranstaltungen angesprochen werden, während bei Master-Studierenden eine Mitarbeit über die Einladung an Projektbeteiligungen versucht wird. Eine Kontaktaufnahme sowohl zu Beginn als auch gegen Ende des Studiums ist sinnvoll.

2.2.2 Berufseinstieg

Der Berufseinstieg stellt die jüngeren Mitglieder vor spezielle Herausforderungen. Der Junge DBSH möchte hier nach Möglichkeit Unterstützung anbieten. Vorhandene Materialien der Öffentlichkeitsarbeit wurden überarbeitet und eine eigene Broschüre zum Berufseinstieg ausgearbeitet. Zu weiteren Themen im Zusammenhang mit dem Berufseinstieg (z.B. Berufseinmündungsjahr, Master-Studium, Promotion, Arbeitsbedingungen) werden Arbeitsgruppen eingerichtet.

2.2.3 Innovationen in Verbands-/ Berufspolitik

Der Junge DBSH beteiligt sich an Arbeitsgruppen des Verbandes, die sich mit der Ausarbeitung von Grundsatzpapieren befassen. Ebenso bringt er sich nach seinen Möglichkeiten bei Fachveranstaltungen auf Landesebene und bei der Ausgestaltung des Berufskongresses ein. Über eigene Stellungnahmen bezieht der Junge DBSH Position zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der Sozialen Arbeit.

2.2.4 Ausbildung und Studium

Der Junge DBSH befasst sich mit Themen, die Ausbildung und Studium im Bereich der Sozialen Arbeit umfassen. Beispiele hierfür sind Qualitätsstandards im Studium, unbezahlte Praktika, Diskussion um die Eingruppierung von Bachelor- und Masterabschlüssen, Promotion. Auch eine kritische Begleitung der Auswirkungen des Bologna-Prozesses auf die Profession Soziale Arbeit ist Thema im Jungen DBSH.

2.3 Kommunikation

Für die schnelle und niederschwellige Kommunikation innerhalb des Jungen DBSH wurde über eine online-Austauschplattform eingerichtet. Dort können aktuelle Dokumente eingestellt und von allen bearbeitet/ ergänzt werden. Hilfreiche Materialien werden hinterlegt, sodass bei Bedarf ein schneller Zugriff möglich ist. Darüber hinaus wurde die Online-Kommunikation intensiviert, da viele Absprachen und Besprechungen zeitnah und günstiger über das Internet abgewickelt werden können.

Für die verbesserte interne Kommunikation wurde ein Forum eingerichtet, über das verschiedene Themen diskutiert werden.

2.4 Öffentlichkeitsarbeit

Interessierte, die sich nicht aktiv am JDBSH beteiligen können, aber informiert werden möchten, erhalten über wichtige Entscheidungen, Veranstaltungen und Entwicklungen Information per Mail. Sie sollen auch als Multiplikatoren im Umfeld ihrer Landesverbände dienen. Hierzu wird mittelfristig ein Newsletter über die DBSH-Homepage eingerichtet.

Über regelmäßige Berichte/ Beiträge in ForumSozial wird die Arbeit des Jungen DBSH im Bewusstsein aller Mitglieder gehalten. Neue Interessierte werden so gewonnen und die Kooperation mit den Landesverbänden wird darüber hinaus verbessert.

Über den Aufbau und die Pflege einer Facebook-Seite (<http://www.facebook.com/DBSHNachwuchs> und <https://www.facebook.com/groups/JungerDBSH/>) wird der direkte Austausch mit den Studierenden gefördert. Hier werden dann speziell Themen kommuniziert, die für jüngere Mitglieder und Studierende von Interesse sind.

Auf der DBSH-Homepage ist der JDBSH mit einem eigenen Bereich vertreten. Aktuelle Ereignisse/ Vorhaben/ Veranstaltungen werden dort kommuniziert.

Verantwortliches Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes:

Tobias Zinser
junger@dbsh.de

Facebook: <https://www.facebook.com/DBSHNachwuchs>
<https://www.facebook.com/groups/JungerDBSH/>

Homepage: <http://www.dbsh.de/der-dbsh/junger-dbsh.html>

Newsletter: <http://www.dbsh.de/der-dbsh/junger-dbsh/newsletteranmeldung.html>